

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

▪ Bildungs-, Teilhabe-, Eingliederungs-, Entschädigungs- und Fürsorgeleistungen

Bei Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen für Bildung und Teilhabe, der Erbringung von Geld-, Sach- und Dienstleistungen, unseren kommunalen Eingliederungsleistungen und der damit verbundenen finanziellen Unterstützung für z. B. Ausflüge, Klassenfahrten, Schulbedarf und Schulbeförderung, Mittagsverpflegung und Nachhilfe/Schülerhilfe werden personenbezogene Daten verarbeitet:

- Gesetzliche Aufgabenerfüllung bei Anträgen auf Leistungen für Bildung und Teilhabe;
- Ergänzende Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II;
- Bildungs- und Teilhabeleistungen einschließlich Empfänger von Leistungen nach SGB II im Rahmen der Rückübertragung;
- Widerspruchsbehörde für rückdelegierte Aufgaben des Jobcenters im Bereich ergänzende Eingliederungsleistungen sowie Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB II;
- Leistungen an Asylbewerber, Abrechnung mit der Regierung;
- Statistische Zwecke;
- Bekämpfung von Leistungsmissbrauch / Vollstreckung titulierter Forderungen;
- Kommunale Eingliederungsleistungen und finanzielle Unterstützung für z.B. Ausflüge, Klassenfahrten, Schulbedarf und Schulbeförderung, Mittagsverpflegung und Nachhilfe/Schülerhilfe;
- Kriegsopferfürsorge nach dem BVG;
- Krankenhilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz;
- Entschädigung nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Opferentschädigung;
- Kostenerstattungen, Kostenersatz;
- Geltendmachung von Unterhaltsforderungen und Ansprüchen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO);

Art. 4 und 5 Bayerisches-Datenschutzgesetz (BayDSG).

Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO bei vorheriger Einwilligung zur Datenverarbeitung;

- § 67a Sozialgesetzbuch (SGB) X;
- §§ 16a, 28 und 29 Sozialgesetzbuch (SGB) II;
- § 34 Sozialgesetzbuch XII;
- § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG);
- §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Name und Vorname (ggf. Geburtsname);
 - Anschrift und Kontaktdaten;
 - Geburtsdatum, -ort und Staatsangehörigkeit;
 - Daten zum Beschäftigungsverhältnis;
 - Familienstand und Daten von Haushaltsmitgliedern;
 - Kontaktdaten unterhaltspflichtiger Angehöriger;
 - Renten-/Sozialversicherungsnummer, Kontodaten, Steuer-ID;
 - Einkommens- und Vermögensnachweise, Kontoauszüge, Leistungszeitraum, -höhe, -art;
 - Mietkosten, Daten zur Unterkunft und Heizung;
 - Status und Gültigkeit eines Aufenthaltstitels;
 - Begutachtungen oder Stellungnahmen durch den Medizinischen Dienst der Rentenversicherung bzw. der Kranken-, und Pflegeversicherung;
 - Grad einer vorliegenden Schwerbehinderung;
- vom Antragsteller (bzw. Kind und Eltern), Mitgliedern der Bedarfs- oder Haushaltsgemeinschaft und von unterhaltspflichtigen Angehörigen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die gemachten Angaben werden im Landratsamt Ostallgäu innerhalb der Fachabteilung „Soziale Verwaltung“ verarbeitet. Darüber hinaus übermitteln wir Daten im Bedarfsfall an unser Ausländeramt und bei direkter Zahlung von Beiträgen, Mieten und weiteren Kosten an Krankenkassen, Rentenversicherungen, Vermieter und Energieversorger.

Zur Aufstockung gesetzlicher Leistungen durch die Kinderbrücke Allgäu e. V., Kempten, leiten wir die hierfür relevanten personenbezogenen Daten aufgrund einer vorab erteilten Einwilligung dorthin weiter.

Unter den Voraussetzungen der Sozialgesetzbücher können auch weitere Stellen wie das Einwohnermeldeamt, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Familienkassen, Finanzämter, Zollbehörden, Strafverfolgungsbehörden und Behörden der Gefahrenabwehr, Gerichte, Kfz-Zulassungsstelle, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundeszentralamt für Steuern, Bundesrechnungshof oder Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eingebunden werden. Wir bedienen uns den technischen Lösungen der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung Bayern (AKDB).

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer, außer rechtliche Verfahren machen dies notwendig.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden 10 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung gelöscht. Im Falle von Rückforderungsansprüchen verlängert sich die Speicherdauer aller vorliegenden Daten auf 30 Jahre.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben. Gegebenenfalls und ergänzend, erhalten wir Daten über andere öffentliche und nicht-öffentliche Stellen und Personen, soweit hierzu eine rechtliche Grundlage vorliegt.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen. Die Mitwirkungspflichten ergeben sich aus §§ 60 ff. SGB I. Im Falle der Nichtbeachtung können die Leistungen versagt oder entzogen werden.